



**EINE INITIATIVE
DER GLASRECYCLER.**

PRESSEMITTEILUNG

Glasrecyclingtag 2022: Neues Leben für alte Flaschen

Ein kleiner Schritt mit großer Wirkung: Wer sein Altglas regelmäßig zum Altglascontainer bringt und dort richtig trennt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Was es dabei zu beachten gilt, hat die „Initiative der Glasrecycler“ zum Glasrecyclingtag 2022 in fünf einfachen Tipps zusammengefasst.

Düsseldorf. Am 17. September 2022 ruft die „Initiative der Glasrecycler“ bereits zum siebten Mal zum bundesweiten Glasrecyclingtag auf. Mit diesem Tag möchte das Bündnis auf die große Bedeutung des Glasrecyclings für die Energie- und Ressourcenschonung hinweisen. Jede recycelte Glasverpackung senkt den Energie- und Ressourcenbedarf für die Herstellung neuer Glasbehälter. Dazu ist Glas zu 100 Prozent unendlich recycelbar, sodass aus Altglas immer wieder neue Glasverpackungen hergestellt werden können. Wichtigster Punkt beim Recycling: Die richtige Sortierung vor dem Gang zum Altglascontainer. Je sauberer Altglas getrennt wird, desto weniger Energie muss für die Aufbereitung und für die Produktion von neuem Verpackungsglas eingesetzt werden.

Altglas richtig entsorgen – so einfach geht’s:

1. In den Altglascontainer dürfen pfandfreie **Glasverpackungen für Lebensmittel, Getränke, pharmazeutische und kosmetische Produkte**, z. B. Weinflaschen, Pesto- oder Babygläschen, Saucenflaschen oder Cremetiegel aus Glas.
2. Die Trennung nach Farben ist wichtig: **Weißes Glas** gehört in den Weißglascontainer, **braunes Glas** in den Braunglas- und **grünes oder andersfarbiges Glas** in den Grünglascontainer.
3. **Deckel** sollten zuhause in der Gelben Tonne entsorgt oder – wenn das mal vergessen wurde – mit in den Altglascontainer geworfen werden.
4. **Bitte nur leere Glasverpackungen** in den Altglascontainer werfen und mögliche Reste vorher entsorgen. Die Glasverpackungen müssen nicht gespült werden. Ausnahme: Honiggläser. Importierter Honig kann gefährliche Krankheiten auf unsere heimischen

Initiative der Glasrecycler
im Aktionsforum Glasverpackung
c/o Bundesverband Glasindustrie e.V.
Hansallee 203 | 40549 Düsseldorf
Telefon: 0211 – 902278-20

www.was-passt-ins-altglas.de | presse@was-passt-ins-altglas.de



**EINE INITIATIVE
DER GLASRECYCLER.**

Bienen übertragen. Um zu vermeiden, dass die Bienen den Honig im Altglas aufnehmen, sollten Honiggläser vor der Entsorgung gespült werden.

5. Im Altglascontainer dürfen **keine Trinkgläser, Porzellan, Steingut, Fensterglas, Energiesparlampen und jede Form von Leuchtmitteln** entsorgt werden – all das ist Rest- oder sogar Sondermüll.

Worauf warten? Auf zum Altglascontainer und aktiv etwas für die Umwelt tun! Auf www.was-passt-ins-altglas.de gibt es weitere Informationen rund um das Thema Glasrecycling und die „Initiative der Glasrecycler“.

Die Kampagne „Nicht alles passt ins Altglas“

Ziel der Aufklärungskampagne „Nicht alles passt ins Altglas“ ist es, allen Verbrauchern in Deutschland auf sympathische Art zu zeigen, was ins Altglas darf und was nicht. Denn richtiges Recycling ist wichtig, weil sich so wertvolle Ressourcen und Energie einsparen lassen. Je sauberer das Recyclingglas getrennt wird, desto weniger Energie muss für die Aufbereitung eingesetzt werden und desto mehr Scherben können bei der Produktion von neuem Behälterglas zum Einsatz kommen. Interessant zu wissen: 10 Prozent eingesetztes Recyclingglas sparen immerhin 3 Prozent Energie ein. Damit leistet Glasrecycling einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Über die Initiative der Glasrecycler

Die „Initiative der Glasrecycler“ will Verbraucher über die richtige Altglasentsorgung informieren. Sie setzt sich zusammen aus der „Der Grüne Punkt“ – Duales System Deutschland GmbH (DSD) – einem führenden Anbieter von Rücknahmesystemen – und dem Aktionsforum Glasverpackung – einer Initiative der Behälterglasindustrie in Deutschland. Es sieht sich als unternehmensübergreifende Interessenvertretung der Branche. Die „Initiative der Glasrecycler“ lädt Interessenten herzlich dazu ein, der Initiative beizutreten und diese zu unterstützen.

Pressekontakt:

Pressestelle Initiative der Glasrecycler

Initiative der Glasrecycler
im Aktionsforum Glasverpackung
c/o Bundesverband Glasindustrie e.V.
Hansaallee 203 | 40549 Düsseldorf
Telefon: 0211 – 902278-20

www.was-passt-ins-altglas.de | presse@was-passt-ins-altglas.de



**EINE INITIATIVE
DER GLASRECYCLER.**

im Aktionsforum Glasverpackung
c/o zeron GmbH / Agentur für PR & Content
Christiane Leimke
Erkrather Straße 234a
40233 Düsseldorf
Tel.: 0211/8892150-41
Fax: 0211/8892150-50
E-Mail: presse@was-passt-ins-altglas.de

Initiative der Glasrecycler
im Aktionsforum Glasverpackung
c/o Bundesverband Glasindustrie e.V.
Hansallee 203 | 40549 Düsseldorf
Telefon: 0211 – 902278-20
www.was-passt-ins-altglas.de | presse@was-passt-ins-altglas.de